



TARIFPOLITIK



Die Länderbahn GmbH (DLB)

Tarifrunde 2020 – Verhandlungen unterbrochen

WARNSTREIK als SIGNAL

Verweigerung, Ablehnung und Spaltung

4 Prozent mehr (bei einer Laufzeit bis Februar 2023) schlägt „Die Länderbahn“ für Berufsgruppen wie Reiniger, Rangierer, Sachbearbeiter, Kundenberater, Facharbeiter oder Wagenmeister vor. Andere Berufsgruppen sollen bis zu 12 Prozent mehr erhalten. Diese ungleiche Entgeltentwicklung, wie sie die Geschäftsführung der Länderbahn kommuniziert, ist für die EVG nicht akzeptabel!

**„Wir leben Gemeinschaft!“ Deshalb fordern wir für unsere Mitglieder
eine einheitliche Entgelterhöhung, für alle!**

Die EVG hat den Arbeitgeber mit Schreiben vom 12. Februar 2021 schriftlich aufgefordert, bis zum 26. Februar 2021 ein verbessertes Angebot vorzulegen. Die Länderbahn versteht diese, in Tarifverhandlungen übliche Forderung als „unverhohlene Drohung“ – und legt bislang lieber kein Angebot vor.

Unsere Erwartung ist klar und deutlich:

**Wir fordern ein Angebot ohne Abstriche auf der Basis unserer Forderungen.
Und das für alle unsere Kolleginnen und Kollegen!**

Mit unserem erfolgreichen Warnstreik, der dank Eurer großartigen Beteiligung erhebliche Auswirkungen auf den Bahnverkehr hatte, haben wir gemeinsam ein deutliches und entschlossenes Signal gesetzt. Wir erwarten, dass der Arbeitgeber zur nächsten Verhandlungsrunde ein verbessertes Angebot vorlegt!

Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)

Weilburger Straße 24 • 60326 Frankfurt am Main • www.evg-online.org



Wir leben Gemeinschaft